

Die weltweiten Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen auch bei uns unübersehbar. Wir brauchen hier dringend Veränderungen in Richtung weniger Treibhausgas-Emissionen. Darum freut es mich, dass so viele heute sich einen Nachmittag lang Zeit genommen haben, diese Veränderungen zu fordern! „System Change, not Climate Change“!

Auch für unsere **Politiker** ist Klimawandel inzwischen ein **Thema**. **Nur darüber reden reicht aber nicht**. So haben viele Politiker die **Ablehnung der 3. Piste** durch ein Gericht scharf **kritisiert**. Auf einmal war das mit dem Klimaschutzgesetzen **alles nicht so gemeint**.

Dabei liegt es auf der Hand, dass die Förderung des Flugverkehrs und Klimaschutz nicht zusammenpassen können!

Fliegen ist die mit Abstand klima- und umweltschädlichste Art der Fortbewegung. Daran gibt es keinen Zweifel!

Die dritte Piste soll Wien zu einem großen Umsteigeflughafen machen. Damit sollen sich – geht es nach den Plänen des Flughafens - nicht nur die **Anzahl der Flugbewegungen verdoppeln**, es werden auch **sehr viel Menschen mehr als bisher, die gar nicht nach Wien wollen, hier einmal zusätzlich landen und starten weil dann das Ticket billiger ist**. Der Flughafen zahlt den Fluglinien eine **Belohnung für jeden Passagier, der in Wien NUR umsteigt**.

Umsteigepassagiere bringen der Region wirtschaftlich so gut wie nichts, aber die volle Umweltbelastung.

Die **fantastisch vielen Arbeitsplätze** die eine 3. Piste bringen soll, **sind auch nicht annähernd nachvollziehbar**. Das belegt auch eine **wissenschaftliche Studie, die aufzeigt, dass ein Flughafen für eine Region statistisch gesehen weder höheres Wirtschaftswachstum noch weniger Arbeitslose bringt**. Die **Erklärung** dafür ist, dass es sich bei vielen der **neuen Arbeitsplätze nur um eine Verlagerung von Arbeitsplätzen** handelt. Wenn beispielsweise die **Leute mehr mit dem Flugzeug fliegen statt mit der Bahn** zu fahren, bedeutet das auch **weniger Arbeitsplätze bei der Bahn**. Außerdem ist **Globalisierung keine Einbahnstraße**. Mehr Flugverbindungen führen zwar zu besseren Exportchancen gleichzeitig steigt der Konkurrenzdruck für heimische Unternehmen. Mehr Touristen werden durch mehr Österreicher, die zum Urlaub ins Ausland fliegen, ausgeglichen. Und das Geld, das für Flugreisen ausgegeben wird, fehlt dann auch woanders.

Eine 3. Piste dürfte sich **betriebswirtschaftlich nicht rechnen**. Es ist also zu erwarten, dass **die Milliarden**, die diese kostet zum Schluss **nicht vom Flugverkehr sondern von uns allen zu zahlen sind**. Das kennen wir bereits von der **staatlich finanzierten Expansion der AUA**.

Damit nicht genug, führt eine 3. Piste dazu, dass die zur Entlastung Wiens gebaute 2.Piste stillgelegt wird. Der Flugverkehr wird damit wieder gezielt über Wien gelenkt.

Wer also ernsthaft für Umweltschutz ist, kann nicht für eine 3. Piste sein. Eine 3. Piste verträgt sich weder mit Lärmschutz noch mit Klimaschutz!

3. Piste in die Kiste!!